

Kundenstimmen



Silvia J. Besitzerin des 25 jährigen Appaloosa:

Mein 25 jähriger Appaloosa hat seit dem Sommer extreme Hautprobleme. Im Sommer war der Juckreiz so schlimm, dass er sich bis das Blut kam aufgekratzt hat. Hauptsächlich am Kinn.

Habe es gut in den Griff bekommen mit Aloe Gel-Salbe. Jetzt fängt es leider schon wieder an. Im Moment ist zwar noch Fell dran, kann aber nicht mehr lange dauern dann ist wieder alles wund. Könnten Ihre Hanfprodukte bei solchen Problemen hilfreich sein?

10 Tage nach Unserer Empfehlung Premium Pellets zu füttern berichte Silvia:

Der Juckreiz bei meinem Pferd ist besser geworden und die Stelle am Kinn ist komplett abgeheilt. Also alle Daumen hoch!! Das CBD Öl nehme ich tatsächlich selbst für meine Nerven (mächtig Stress in der Arbeit). Muss echt sagen, ich bin viel entspannter und und nicht mehr so leicht aus der Fassung zu bringen:).

Vielen Dank für die Nachfrage und die gute Beratung.



Kundenstimmen



Manu, Betreiberin von "Aktiv Pferde Allgäu"

Krankheitsbild 11.3.21: 2 Araberstuten, 10 und 2 jährig mit Husten. Beide wurden bereits mit Antibiotika und Hustenlöser behandelt. Die 10jährige hat heute noch 2 bis 3 x in der Führenanlage gehustet, die 2 jährige mehrmals. Anschließend die erste Gabe HippoCBD, wie angegeben 30 g/Tag.

Donnerstag, 18.3.2021: Toi, Toi, Toi heute über 1 Stunde Führenanlage, und keinen einzigen Huster ich bin echt guter Hoffnung dass es so bleibt.

Mittwoch, 24.03.2021: Hey, soweit gut. Heute war ich das erste mal seit 4 Monaten wieder reiten, und sie war super. Jetzt haben wir schon seit 5 Tagen keinen Husterer mehr.



Kundenstimmen



Martina S. Besitzerin der Haflingerstute Risa und dem Kaltblut Akando

berichtete über chronische Hufrehe, Risa sei zusätzlich noch sehr wählerisch beim Futter. Akando hatte sich beim Spielen verknackst..

10 Tage nach Unserer Empfehlung Premium Pellets zu füttern

Martina S:

Risa, 20jährige Haflingerstute mit chronischer Hufrehe: Nachdem die chemischen Schmerzmittel nicht angeschlagen haben, bin ich auf Traumeel und CBD-Pellets umgestiegen, was eine baldige Besserung des Laufbildes und auch des Wohlbefindens meiner Stute brachte. **Ich bin sehr zufrieden** und werde auch nach Absetzen des Traumeels die CBD-Pellets weitergeben.

Mein Kaltblut Akanto hat mit meinen Hafibub Bandit gespielt und sich bei der glatten und rutschigen Koppel vertreten und konnte sein rechten Hinterbein nicht mehr richtig aufsetzen und hat stark gelahmt. ihm habe ich auch Traumeel und die CBD-Pellets gegeben und **hat sehr gut angeschlagen, ohne Chemiekeule, ich bin begeistert!!!**



Kundenstimmen



Ellen H. Besitzerin der 28 jährigen Stute Funny berichtete über Verdauungsprobleme und Kotwasser.

5 Tage nach Unserer Empfehlung Premium Pellets zu füttern

Ellen H:

Schon nach 5 Tagen eine wahnsinnige Verbesserung, trotz Wetterwechsel kaum Kotwasser ,ich bin begeistert. Popo sieht sowas von gut aus ich bin so glücklich.



Kundenstimmen



Andrea K. Besitzerin eines 16-jährigen Quarter-Wallach:

Ich habe einen 16-jährigen Quarter-Wallach im Offenstall zusammen mit 2 anderen Pferden. Dieser leidet seit ca. 2 Jahren immer wieder an Hufabszessen und hat ein stumpfes Fell mit talerförmigen Flecken, an denen die Haare kürzer waren.

Seit nun 2 Monaten wende ich regelmäßig HippoCBD Aroma-Pellets an.

Nun kann ich Desperado wieder reiten, sein Fell glänzt wieder sehr schön. **Ich freue mich über die tolle Wirkung der Aroma-Hanfpellets und kann sie nur empfehlen.**



Kundenstimmen



Hallo wir sind **Melanie** (28) und Diana (20) eine Traberstute.
Sie lebt bei mir nun schon seit 9 Jahren und ich habe so einiges versucht da Sie leider eine Heu staub Allergie hat und leider nichts half. Dann bin ich auf den Lieben Sascha gestoßen wo ich erstmal für mich CBD Öl gekauft habe und es mir in sehr vielen Bereichen geholfen hat, und nachdem ich gesehen habe das Sascha nun auch CBD für unsere Lieben Vierbeiner verkauft, holte ich mir sofort was.
Und ich muss sagen ich bin sehr überrascht ihre Allergie ist viel besser geworden genauso wie das Gemüt, sie ist viel gelassener und generell hat sich ihr Wesen auf eine positive Art und Weise gebessert, wie auch der Gesundheitsstand.



Kundenstimmen



Tina Besitzerin eines 31-jährigen Quarter Horse -Wallach:

Ich habe einen 31 jährigen Quarter Horse Wallach, der im letzten Jahr ziemlich abgebaut hat. Er war nur noch Haut und Knochen, die Mähne fiel aus und das Fell war stumpf. Der Tierarzt hat ihm kaum noch eine Chance gegeben. Dann bin ich auf die Hanfpellets aufmerksam geworden. Ich bin auch persönlich ein großer Fan von Hanf. Seit 3 Monaten gebe ich ihm täglich Hanfpellets (HippoCBD).

Ich bin so glücklich mitanzusehen wie er täglich wieder an Lebenskraft gewinnt. Das Fell glänzt und sogar die Mähne ist wieder dichter geworden. Dank HippoCBD hat Nacho wieder an Gewicht und Energie zugelegt.
Herzlichen Dank



Kundenstimmen



Seit ca. 2 Monaten werden am „Frauenwies – Heimat für Tiere EV“ in Pürgen das HippoCBD Premium an mehrere Pferde gegeben, 30 g pro Tag, z.T. ein bisschen mehr.

Folgende Veränderungen bzw. Verbesserungen sind nun nachweisbar:

Janne – Besitzerin des Gnadenhofs „Frauenwies Heimat für Tiere eV“ in Pürgen, ehemalige Züchterin von Vollblut Arabern, über 40 Jahre Erfahrungen im Pferdebereich berichtet über ihre folgenden Pferde:

Apache, südamerikanisches Ranchpferd, Wallach, 26 Jahre, wurde permanent vom Hengst Habibi angegriffen und „untergebuttert“ so das er ständig nervös, unausgeglichen und ängstlich war. Nach wenigen Tagen der zusätzlichen Gabe von ca. 30g HippoCBD Premium täglich wurde Apache deutlich ausgeglichener und stand ruhiger in der Box, mittlerweile hat sich seine Psyche dauerhaft stabilisiert.

Miiza, Vollblut Araber, 20 Jahre, Hengst, litt wie Apache an der dominanten und teils aggressiven Art von Hengst Habibi im Boxbereich und auf der Koppel. Zuletzt traute er sich auch nicht mehr aus der Box. Auch hier wirkten die Pellets nach kürzester Zeit wie ein Wunder, Miiza hatte ein deutlich gesteigertes Selbstwertgefühl, stand ausgeglichener in der Box und auch auf der Koppel, lässt sich auch wieder problemlos aus der Box führen. Gegen Hengst Habibi setzt sich Miiza nun im Fall der Fälle zur Wehr, was zuvor undenkbar war.



Kundenstimmen



Janne berichtet weiterhin:

Habibi, Vollblut Araber, 21 Jahre, Hengst – unser ehemaliges Problempferd. Habibi wurde über Jahre als reiner Deckhengst überfordert, stand bevor er zu mir kam 6 Jahre alleine in einer Box. Habibi war extrem unruhig und stand sofort unter Testosteron, sobald er aus der Box geführt wurde. Er versuchte stets zu dominieren, der Umgang war teilweise gefährlich. Schon nach 2-3 Tagen zusätzlicher Gabe von ca. 70-90g HippoCBD Premium täglich war eine deutliche Verbesserung zu erkennen, Habibi war ausgeglichener, weniger aggressiv und glänzt nun mit einer stabilen und ruhigen Psyche.

Manjana, Lewitzer (nahe zu ausgestorbene Haustierrasse), 25 Jahre , Stute hat durch einen „Schieffuß“ Bewegungsprobleme und Schmerzen, nach wenigen Tagen stellte sich hier eine deutliche Verbesserung im gesamten Bewegungsapparat ein, selbst ihr deutliches Humpeln ist nahezu weg. Die normalen (chemischen) Medikamenten haben wir komplett eingestellt.

Pommery, Lewitzer, 20 Jahre, Stute, selbe Problematik und Ergebnisse wie bei Manjana



Kundenstimmen



Janne berichtet weiter:

Buggel, Deutsches Pony, Wallach 32 Jahre hatte deutliche Probleme mit Arthrose. Zusätzlich hatte unser Buggel einen Knoten im Wurzelgelenk am Vorderfuß. Nach kurzer Zeit der Gabe der Premium Pellets waren die durch die Arthrose ausgelösten Schmerzen und Bewegungsprobleme nahezu weg, der Knoten im Gelenk ist verschwunden.

Blue Bell, Vollblut Araber, Stute, 17 Jahre habe ich mit einer angeschlagenen Sehnenverletzung bekommen, eigentlich ein Fall für den Schlachthof. Durch die Pellets hat sich unsere Blue Bell perfekt erholt, er genießt sein Leben in der Herde und wir sind sehr glücklich.

Kurz gesagt, ich bin hellauf begeistert von den positiven Erfolgen. Mit Freude gehe ich in den Stall und freu mich jeden Tag aufs Neue, wie gut es meinen Schützlingen jetzt geht.

